

Breinig läutet die „Mission Trendwende“ ein

Spiel der Woche: SV Breinig - Bedburger BV. Fünf der restlichen acht Partien sind Heimspiele. Trainer Kroll setzt auf taktische Änderungen und Torausbeute.

VON LUKAS FRANZEN

Stolberg-Breinig. Krise? Ja. Doch deswegen die Aufstiegs Hoffnungen abhaken? Nein. „Es ist noch alles drin, und wir haben noch ein Spiel weniger als die Konkurrenz“, versucht Dieter Jollet, Vorsitzender des SV Breinig, nach drei bitteren Niederlagen in Folge Optimismus zu versprühen. „Jeder große Verein fällt mal in ein Loch. Die einen am Anfang und wir eben jetzt in der Mitte der Saison“.

Doch auch Jollet weiß: Führt der Landesligist beim nächsten Heimspiel gegen den Bedburger BV erneut keine drei Punkte ein, dürfte es schwierig werden, den Anschluss an die Spitzenplätze der Staffel 2 wieder herzustellen und weiter vom Aufstieg zu träumen.

„Am Sonntag müssen wir uns zusammenreißen und gewinnen“, so der klare Appell an Trainer und Mannschaft. Die Einstellung habe zuletzt nicht bei allen Spielern gestimmt, konstatiert Jollet. Doch in manchen Spielen habe auch einfach das Quäntchen Glück gefehlt, und Fehlentscheidungen wie ein unberechtigter Strafstoß bei der 0:3-Niederlage gegen Lindenthal-Hohenlind hätten die Mannschaft aus dem Konzept gebracht.

Fakt ist: Mit nur zwei Siegen, einem Unentschieden und bereits vier Niederlagen wurde der „SVB“ bis auf Platz 6 der Tabelle durchgereicht. Noch deutlicher belegt Platz 11 in der Rückrundentabelle das anhaltende Formtief der vor der Winterpause so konstanten Mannschaft von Trainer Robert Kroll. Dieser sieht in der aktuellen Chancenverwertung seiner Torjäger und der fehlenden Kaltschnauzigkeit vor dem Tor einen wesentlichen Grund für die ausbleibenden Erfolgsergebnisse seiner Mannschaft. „Michael Meven trifft im Moment einfach nicht so, wie er das in der Hinrunde getan hat“, kommentiert Kroll die aktuellen Ladehemmungen seines Topstürmers, der bereits 15-mal in dieser



Für die Breiniger gilt's: Wollen sie wieder den Anschluss schaffen, zählen nur noch Siege. Fünf Heimspiele stehen noch aus.

Foto: imago

Saison für die Breiniger erfolgreich war.

Damit am Sonntag gegen Bedburg endlich die Trendwende gelingt, hat Kroll einige taktische Veränderungen angekündigt. Zudem ist Bastian Zitzen nach zweiwöchiger Pause wieder im Kader

und einsatzbereit. Als sportliches Vorbild bei der „Mission Trendwende“ könnte dabei ausgerechnet der nächste Gegner der Breiniger fungieren, denn das Tabellenschlusslicht der Hinrunde feierte bereits vier Siege nach der Winterpause und belegt aktuell ein

en Nichtabstiegsplatz. „Bedburg ist eine Mannschaft, die vor allem über den Kampf kommt. Die stehen immer noch unten drin und brauchen noch einige Punkte“, warnt Kroll. Ähnlich sieht das auch Kapitän René Schornstein: „Bedburg ist eine defensiv einge-

stellte Mannschaft, die hinten kompakt steht und aufs Kontern ausgerichtet ist. Wir sollten unsere spielerische Stärke ausnutzen, aber dürfen dabei nicht das Laufen und Kämpfen vergessen“.

Und wie steht die Mannschaft selbst zum anhaltenden Formtief?

„Um aus der Krise zu kommen, ist die Mannschaft noch näher zusammengerückt. Wir trainieren weiter hart an uns“, verspricht der Spielführer und macht Mut für die anstehenden Aufgaben: „Fakt ist: Wir haben die meisten Punkte gegen Mannschaften aus dem Keller verloren, aber nach Bedburg und Mariadorf warten die direkten Konkurrenten.“

Ein weiterer Vorteil sei, dass die restlichen fünf von acht Spielen auf heimischen Basen ausgetragen würden. „Wir wollen unsere Heimrecht weiter ausbauen und die Schützheide zu einer Festung machen“, so die Kampfansage Schornsteins, der am kommenden Sonntag Taten folgen müssen.

Die weiteren Spiele mit Stolberger Beteiligung

Am Sonntag, 22. April, kommt es bei den Amateurligisten zu folgenden Begegnungen:
Landesliga: SV Breinig - Bedburger TV, FC Düren-Niederau - VfL Vichttal (15 Uhr).

Kreisliga A: FC Stolberg - GA Olden, SG Stolberg - Kohlscheider BC, Germania Eicherscheid - Columbia Stolberg (15 Uhr).

Kreisliga B: SF Hehrath - FC Stolberg II (bereits Samstag 17.30 Uhr), SV Breinig II - Vaalserquartier III (11 Uhr), Adler Büsbach - Berggrath, St. Jöris - Vichttal II, Dürwiß II - Columbia Stolberg II, Hastenrath - ASA Atsch, SG Eschweiler - SC Münsterbusch, GW Mausbach - Teutonia Weiden II (alle 15 Uhr).

Kreisliga C: Hastenrath II - ASA Atsch II, Bergwacht Rohren - VfR Venwegen (11 Uhr), SG Stolberg II - SV Breinig III, CW Mausbach II - SC Münsterbusch II, Adler Büsbach II - VfL 05 Aachen II, SF Dorff II - VfL Vichttal IV, Germania Freund III - BSC Schevenhütte (13 Uhr), FC Breiningerberg - Rhen, Eschweiler II, SF Dorff - FV Eschweiler II (15 Uhr), spielfrei: Vichttal III, Donnerberg.